



Bezirksregierung Münster • 48128 Münster

An die
Schulleitungen der öffentlichen
Berufskollegs, Förderschulen,
Gemeinschaftsschulen, Gesamtschulen,
Gymnasien, Hauptschulen,
Realschulen, Sekundarschulen,
Weiterbildungskollegs

des Bezirks

PRIMUS Schule Münster

An die/den
Vorsitzende/n des für jede Schulform
zuständigen Personalrats
an öffentlichen Schulen

im Regierungsbezirk Münster

**Schulwanderungen und Schulfahrten;
Reisekostenvergütungen für Schulwanderungen und Schulfahrten für
das Haushaltsjahr 2018 und vertragliche Verpflichtungen für Schulfahr-
ten in 2019**

Anlagen: Kontingentliste

Sehr geehrte Damen und Herren,

I. Mittelzuweisung für 2018

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Erlass vom 30.04.2018 die Haushaltsmittel für Reisekostenvergütungen aus Anlass von Schulfahrten bereitgestellt und die Verteilerschlüssel bekanntgegeben (Az.: 222.6.08.01.18.02-118594).

Um eine gleichmäßige Bewirtschaftung sicherzustellen, werden die Mittel in allen Schulformen wie in den Vorjahren auf Basis der Lehrerstellen unter Berücksichtigung des in den Schulstufen bei der Durchführung von Schulfahrten entstehenden Reisekostenaufwands auf die Schulen aufgeteilt (Lehrerstellen = gerundeter Grundstellenbedarf; Quelle: Schul-Informations- und -Planungs-System - SchIPS Stand: 31.01.2018).

04. Mai 2018

Seite 1 von 5

Aktenzeichen:

12.03.02 fe

Auskunft erteilt:

Frau de Pedro Sánchez
Frau Mümken

Durchwahl:
+49 (0)251 411-4612 / 1086

Telefax:
+49 (0)251 411-84612

Raum: 14 / 15

E-Mail:
Silvia.dePedroSanchez
@brms.nrw.de

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:

Domplatz 1-3
48143 Münster
Telefon: +49 (0)251 411-0
Telefax: +49 (0)251 411-2525
Poststelle@brms.nrw.de
www.brms.nrw.de

ÖPNV - Haltestellen:

Domplatz: Linien 1, 2, 4, 9,
10, 11, 12, 13, 14, 22
Bezirksregierung II:
(Albrecht-Thaer-Str. 9)
Linie 17

Bürgertelefon:

+49 (0)251 411 – 4444

Grünes Umweltschutztelefon:

+49 (0)251 411 – 3300

Konto der Landeskasse:

Landesbank Hessen-
Thüringen (Helaba)

IBAN : DE24 3005 0000 0000
0618 20

BIC: WELADEDXXX

Gläubiger-ID
DE59ZZZ00000094452



II. Verpflichtungsermächtigung (VE) für 2019

Seite 2 von 5

Die Verpflichtungsermächtigung beschreibt den Rahmen, innerhalb dessen in 2018 vertragliche Verpflichtungen für Schulfahrten im Kalenderjahr 2019 eingegangen werden können. Über diesen Betrag (Spalte: "VE 50%" in der Kontingentliste) hinaus dürfen in 2018 keine vertraglichen Verpflichtungen für das Jahr 2019 vorgenommen werden.

Die Bereitstellung des kompletten Budgets für das Jahr 2019 erfolgt erst wieder Anfang 2019.

III. Antragstellung

Für die Abrechnung der Schulwanderfahrten ist der aktuelle Vordruck zu verwenden. Der Vordruck ist auf der Homepage der Bezirksregierung Münster abrufbar (www.bezreg-muenster.nrw.de). Den genauen Pfad finden Sie auf Seite 4 dieser Verfügung. Die Vordrucke sind von der/dem Antragstellenden direkt am PC auszufüllen. Nur so ist eine zeitnahe Abrechnung gewährleistet. Die Reisekostenanträge sind möglichst innerhalb von 14 Tagen nach dem Ende der jeweiligen Fahrt über die Schulleitung gesammelt ausschließlich auf dem Postweg an die Bezirksregierung Münster zu senden (Dezernat 12, Domplatz 1-3, 48143 Münster).

Durch diese Verfahrensweise wird weitestgehend unterbunden, dass Reisekostenmittel am Ende des Haushaltsjahres der Jährlichkeit unterfallen und bestehende Ansprüche aus den Reisekostenmitteln des nächsten Jahres gezahlt werden müssen.

Des Weiteren weise ich erneut darauf hin, dass die Erstattung der Reisekosten für Schulwanderfahrten innerhalb einer Ausschlussfrist von 6 Monaten nach Beendigung der jeweiligen Schulwanderfahrt bei der Bezirksregierung Münster zu beantragen ist (§ 3 Abs. 8 Landesreisekostengesetz). Die Ausschlussfrist bewirkt, dass mit deren Ablauf der Anspruch auf Gewährung einer Reisekostenvergütung gesetzlich erlischt. Laut Urteil des Verwaltungsgerichts Minden vom 28.07.2016 ist das "maßgebliche Datum der Antragstellung (...) der Tag, an dem der Antrag bei der Schulleitung eingeht". Aufgrund dieses Urteils wird im neuen Antrag ein entsprechendes Feld eingefügt, in dem der Antragseingang von der Schule vermerkt und bestätigt werden muss.

IV. Bewirtschaftung der verpflichtenden Reisekontingente der Schulen

Die Beträge, die für 2018 auf die einzelnen Schulen entfallen, können ebenso wie die Höhe der (anteiligen) Verpflichtungsermächtigungen (VE) für 2019 der beigefügten Liste entnommen werden.

Ich weise darauf hin, dass Auszahlungen von Reisekostenansprüchen im Zusammenhang mit Schulfahrten aus dem Jahr 2017 das jeweilige Kontingent 2018 nicht belasten.



Damit die Schulleitung sich einen Überblick über die bereits verbrauchten und noch verfügbaren Mittel verschaffen kann, kann der aktuelle Ausgabenstand im Dezernat 12 erfragt werden. Ihre Anfrage richten Sie bitte per Mail an folgende Adresse: Schulwanderfahrten@brms.nrw.de

Seite 3 von 5

V. Haushaltsmittelrücklage (Mehrbedarf)

Das Schulministerium hat mir zusätzlich zu den Kontingenten eine Pauschale als Rücklage zugewiesen. Im Einzelnen teilte das Ministerium dazu Folgendes mit:

"Die Rücklage soll zusätzliche Mittelbedarfe und Sonderfahrten abdecken, die nicht von den errechneten Reisekostenkontingenten für übliche Schulfahrten erfasst sind:

Beispiele:

1.

Kennenlernfahrten zu Beginn der Sekundarstufe I bei Schulen, die sich noch im Aufbau befinden; Abschlussfahrten auslaufender Schulen; Finanzierung schulformübergreifend stattfindender Schulfahrten (z. B. Klassen mit herkunftssprachlichem Unterricht); Fahrten zur politischen Bildung (Auschwitz); Fahrten von Schulen mit stark ausgeprägtem internationalen Austausch. Es ist im Einzelfall auf Veranlassung der betroffenen Schulen in Zusammenarbeit mit den schulfachlichen Dezernaten zu entscheiden, ob für eine solche Schulfahrt Reisekostenmittel aus der Pauschale und in welchem Umfang zur Verfügung gestellt werden können (ergänzend zu den Mitteln aus dem Reisekostenkontingent oder vollständig aus der Pauschale).

2.

Schulen, die ihren **Schulbetrieb zum Schuljahresbeginn 2018/2019 aufnehmen**, sind ebenfalls aus der Mittelreserve zu versorgen. Da für diese Schulen in SchIPS noch kein Grundstellenbedarf abrufbar ist, ist eine Berücksichtigung in der Schulliste zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich. Sofern diese Schulen Schulfahrten durchführen, ist auch hier im Einzelfall zu entscheiden, in welcher Höhe Reisekostenmittel zur Verfügung gestellt werden."

Zu 1.

Ich bitte, die/den für Ihre Schule zuständige/n schulfachliche/n Dezernentin/en unmittelbar und frühzeitig schriftlich (per Mail) einzubinden, damit diese/r eine Entscheidung über die Notwendigkeit der zusätzlichen Fahrten treffen kann (Mehrbedarfsantrag).



Für die Beantragung des Mehrbedarfs gilt grundsätzlich keine Formvorschrift. Aus dem Antrag sollten jedoch das Ziel, die Höhe der voraussichtlich entstehenden Kosten sowie Zeitpunkt der geplanten Fahrten hervorgehen.

Die/der schulfachliche Dezernent/in wird Sie anschließend über das Ergebnis informieren.

Für den Fall einer positiven Antwort bitte ich die Stellungnahme der/s schulfachlichen Dezernentin/en dem späteren Antrag auf Erstattung der Reisekosten für die Schulwanderfahrt beizufügen.

Zu 2.

Für die "neuen Schulen" (Schuljahresbeginn 2018/2019) lässt sich das Kontingent anhand der Grundstellen ermitteln, die mir auf Nachfrage von der Schulabteilung mitgeteilt werden. Ich bitte die "neuen Schulen" daher spätestens bis zum 31.08.2018 um Bericht, ob Fahrten durchgeführt werden sollen (bitte auch die Höhe der zu erwartenden Kosten mitteilen). Das zur Verfügung stehende Kontingent werde ich dann ermitteln und entscheiden, ob und in welcher Höhe Reisekostenmittel aus der Mittelreserve zur Verfügung gestellt werden.

Um eine reibungslose Bearbeitung der Abrechnungen sicherzustellen, bitte ich Sie darum, diese Verfügung den Lehrkräften bekannt zu geben und sich die Bekanntgabe schriftlich bestätigen zu lassen.

Diese Verfügung sowie der aktuelle Vordruck zur Erstattung von Reisekosten für Schulwanderfahrten ist auf der Homepage der Bezirksregierung Münster (www.bezreg-muenster.nrw.de) wie folgt abrufbar:

Auf der Startseite sind die Begriffe "Schulwanderfahrten" oder "Dienstreisen" über die Suchfunktion einzugeben.

Alternativ

- Navigation
- Schule, Bildung
- Personalangelegenheiten Schule
- Navigations-Paneel am Rand rechts:
 - Service: Personalangelegenheiten Antragsvordrucke
 - Antrag auf Erstattung von Reisekosten für Schulwanderfahrten

Sollten sich die Antragsvordrucke nicht öffnen lassen, bitte die Vordrucke auf dem Computer speichern (Rechtsklick → "Ziel speichern unter").

Abschließend bitte ich bei Gutschriften von Bonusmeilen durch Fluggesellschaften folgendes zu beachten:

Die anlässlich von Klassenfahrten gewährten Bonusmeilen für Lehrer/innen sind dem Arbeitgeber zur Verfügung zu stellen und dürfen nicht privat genutzt werden.

Vom Reiseveranstalter gewährte **Freiplätze** sind vorrangig den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung zu stellen. Eine Inanspruchnahme durch Lehrkräfte



te sollte nur in Ausnahmefall erfolgen, da die Reisekosten vom Land NRW übernommen werden und die Schülerinnen und Schüler Selbstzahler sind.

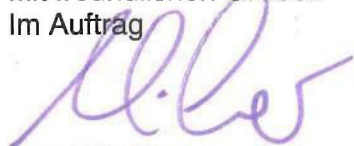
Seite 5 von 5

Weiterhin weise ich darauf hin, dass der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung für die Lehrkräfte nicht notwendig ist, da die in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten (Transport, Krankenhauskosten) vom Dienstherrn im Rahmen der Fürsorgepflicht getragen werden. Die Kosten für den Abschluss solcher Versicherungen sind nach dem Landesreisekostengesetz nicht erstattungsfähig.

Abschließend erlaube ich mir den Hinweis auf die Internetpräsenz des Schulministeriums des Landes NRW. Dort finden Sie eine Zusammenfassung nützlicher, rechtlicher sowie organisatorischer Ausführungen bezüglich des Themas Schulwanderfahrten:

www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Schulfahrten/index.html

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



gez. Wimber